



Vorwort des Präsidenten

Liebe Freunde der Harmonie Volketswil

Mit dem Versand unseres HAVO-Blettl gehen wir bereits wieder dem Jahresende entgegen. Wir schauen auf ein höchst intensives und schönes HAVO-Jahr mit vielen Höhepunkten zurück.

Vor uns steht jetzt der Beginn der Probenarbeiten zu unserem neusten Projekt mit dem Titel „The Movies“! Wir freuen uns, Sie zu unseren Jahreskonzerten 2017 einladen zu dürfen.

Bitte reservieren Sie Ihre Plätze für Freitag und Samstag (27. & 28. Jan.) frühzeitig! Gerne benutze ich die Gelegenheit, Ihnen für die Freundschaft und Treue im vergangenen Vereinsjahr zu danken und allen einen erfolgreichen Rutsch ins Neue Jahr und gute Gesundheit zu wünschen.

Euer Heiri Arter

Interview mit unserem neuen Dirigenten Christian Plaschy

Christian, wie hast du deinen Einstieg bei der HAVO erlebt, insbesondere das 2-stündige Frühlingskonzert vom 24. April 2016 im Volkiland?

Es war schon spannend, mit knapp 3 Proben ein erstes Konzert zu dirigieren, welches dann auch noch geschlagene zwei Stunden dauert. Ich weiss noch, dass ich eine Stunde vor Konzertbeginn da war, damit ich mich mental darauf einstellen konnte. Das Konzert lief erstaunlich gut, wenn auch die Aufstellung der Harmonie gewöhnungsbedürftig war. Die Schlagzeuger können sich sicher auch noch gut erinnern... Ich war positiv überrascht, wie viele Zuhörer/innen da waren. Neu für mich waren sicher die Moderationen, die mit viel Witz und Improvisation gemacht wurden. Nach dem Konzert im Volkiland durfte ich ein weiteres in Schaffhausen dirigieren. Ich erinnere mich, wie ich an diesem Abend fix und fertig zu Hause angekommen bin...

Was fasziniert Dich nach den Sommerkonzerten an der HAVO?

Für die Sommerkonzerte haben wir Stücke genommen, die ihr schon fast in- und auswendig konntet, mit fixen Abläufen und eingeprobten Tempi und Übergängen. Nach den Sommerkonzerten freue ich mich, bei den neuen Stücken meine Interpretation einfließen zu lassen und mit euch Stücke von Beginn an zu erarbeiten. Ganz besonders freue ich mich natürlich auf das Posaunenkonzert von Rimsky-Korsakov.

Kannst du uns etwas über Deinen Werdegang als Musiker, deine Person und deine Ausbildung sagen?

Meine ersten musikalischen Schritte habe ich im zarten Alter von 9 Jahren auf dem Cornet gemacht. Da ich die tiefen Instrumente schon immer gemocht habe, habe ich nach ein paar Jahren auf das Euphonium gewechselt. Ich spielte in meiner Jugend in vielen Formationen und Orchestern mit, zuerst in der Knabenmusik Schaffhausen, wo ich heute als Musikschulleiter tätig bin, später hauptsächlich in Brass Bands (Liberty Brass Band Junior, Brass Band Henggart, United Brass Schaffhausen und unzählige Brass Band Lager). Als mein Götti mit 70 vom aktiven Musizieren zurücktrat, überliess er mir seine Bassposaune. Auf dieser nahm ich dann Unterricht beim Soloposaunisten der Oper Zürich und bereitete mich auf das Musikstudium vor. Im Herbst 2010 gelang mir die

Aufnahmeprüfung an die Hochschule Luzern, wo ich 2014 den Bachelor erworben habe. Anschliessend habe ich in Luzern den Master in Musik-Pädagogik begonnen, welchen ich im Juli 2016 erfolgreich abgeschlossen habe. In meiner Studienzeit habe ich dann auch klassische Sinfonie-Orchester kennengelernt.

Mittlerweile betreibe ich fast alle Stilrichtungen, die mit einer Posaune spielbar sind. Von Klassik über Pop/Rock bis Jazz und ein wenig Improvisation. Momentan unterrichte ich sehr viel, darf drei Vereine gleichzeitig dirigieren und spiele, so oft es geht, mit Unglaublich und weiteren Formationen.

Ich weiss, dass Du musikalisch sehr vielseitig bist. Welche Musikstile bereiten Dir Freude?

Mir bereiten alle Musikstile Freude, die ich verstehen und einem interessierten Publikum näher bringen kann. Musik, zu der ich keinen Bezug aufbauen kann (z.B. zeitgenössische freie Improvisation), bereiten mir eher Mühe. Zum Glück spielt die HAVO nur Literatur, die mir Freude bereitet.

Welche Ratschläge, neben weniger zu schwatzen, kannst du uns MusikerInnen auf den Weg geben?

Verschiedene Stile pflegen, ab und zu wieder eine Musikstunde oder einen Workshop besuchen und mit viel Freude und Hingabe musizieren.

Ich danke Dir herzlich für das Interview

Herbstfest im Volkiland vom 25. Oktober 2015



Schon seit Jahren kaufen die Volketswiler und auch Auswärtige gerne im Volkiland ein, weil es immer wieder besondere Attraktionen gibt. Auch am Sonntag, 25. Oktober war das Volkiland voller Kunden, denn es war Herbstfest. Viele kamen nicht um einzukaufen, sondern um der HAVO zuzuhören. Und diejenigen, die eigentlich zum Einkaufen gekommen waren, blieben um zuzuhören. Alle Festbänke waren besetzt und die Stimmung war super. Unser Vizepräsident erschien stilgerecht im Oktoberfest-Outfit in Lederhosen. Eine treue ZuhörerIn und Fan von der HAVO schenkte ihm um das Outfit perfekt zu machen die passenden Socken. Die MusikerInnen spielten noch ein letztes Mal alle Stücke aus ihrem Sommerprogramm und genossen grosse Aufmerksamkeit und viel Applaus.

Kirchenkonzert vom 8. November 2015 in der katholischen Kirche Volketswil

Barbara Brüngger begrüsst die zahlreichen ZuhörerInnen, welche zum Teil nicht alle genügend Platz zum sich setzen hatten. Unter dem Motto *Im Glanz der Panflöte* hatte die HAVO wiederum ein vielseitiges Programm unter der Leitung von Fredi Olbrecht einstudiert. Unser Gastsolist Peder Rizzi



auf der Panflöte zeigte, wie virtuos er sein Instrument beherrscht und wie er damit kontrastreich und einfühlsam spielen kann. Im Jahr der Klarinette durfte an unserem Kirchenkonzert ein Klarinettenstück nicht fehlen. René Wohlgensinger und Daniela Braun, unsere beiden Vizedirigenten spielten das Konzert No.1 für Klarinette und Blasorchester, komponiert von Felix Mendelsohn und liessen die Vielseitigkeit dieses Instrumentes auf die Zuhörer wirken. Traditionsgemäss wurden Zuhörer und Musiker nach dem Konzert mit einem reichhaltigen Apéro von Pina Temperli und ihrem Team verwöhnt. Herzlichen Dank!

Samichlausfeier vom 5. Dezember 2015

Im Jahr 2015 hatte das Posaunen- und Euphonium-Register die traditionelle Chlausfeier in die Hände genommen. Die diesjährige Chlausfeier stand unter dem Motto: Rudolph mit der roten Nase oder im Originaltitel „Rudolph the Red Nosed Reindeer“. „Bereits beim feinen Apéro vor der Steibrugg wurden die Gäste mit den verschiedensten Variationen des Liedes Rudolph the Red Nosed Reindeer musikalisch berieselt. Im feierlich geschmückten Saal wurden Mitglieder und Gäste musikalisch mit feierlichen Klängen vom „Euphi-Posi“ Register empfangen. Nach dem feinen und geselligen Fondue Bourignonne folgte Schlag auf Schlag der Unterhaltungsteil. Mit einem Puppentheater zu Rock 'n' Roll Titeln aus den 60er Jahren brachte das Organisationsteam eine ausgezeichnete Stimmung in den Saal. Nach dem Theater waren überall im Saal Rentiere zu sehen. Die jazzige Unterhaltung am Piano durch unser Multitalent Danny Hausherr rundete den schönen Abend ab.



Neujahrskonzert vom 2. Januar 2016

Wie jedes Jahr begrüsst die Harmonie am 2. Januar die Volketswiler im neuen Jahr 2016. Sie umrahmten den Neujahres-Apéro mit volkstümlichen Melodien und verschiedenen Märschen. Die Einwohner der Gemeinde hatten spürbar Freude am kurzen Auftritt. So galt der Applaus nicht nur der traditionellen Rede von Gemeinderat Bruno Walliser, sondern auch der HAVO. Ein schöner Start in das neue Jahr für alle Volketswiler und auch für die MusikerInnen selbst.



Jahreskonzerte vom 29./30./31. Januar 2016

Unter dem Motto „HAVO Gold – The greatest Hits“ lud die HAVO zu einem gelungenen Show-Abend ein. Gespielt wurden

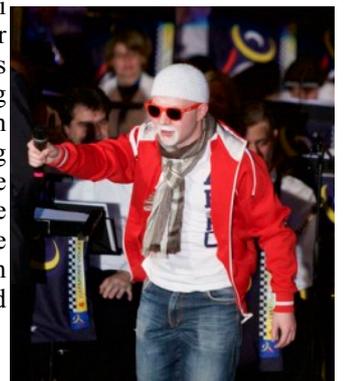
die grössten Hits der letzten 50-60 Jahre. Darunter Hits wie Saturday Night Fever, You raise me up, Rock it oder Abba Gold – was bei diesem Motto selbstverständlich nicht fehlen durfte. Durch die Show führten Daniela Brügger als Bühnenbauerin und Regisseurin und Andrea Gamp als Moderatorin in Gold. Ein besonderes



Highlight des Abends war der Auftritt von Wilberg Gill, der mit seinen Steel Drums aus dem Böhmischem Traum einen



karibischen Traum machte. Es traten auch noch viele weitere VIPs auf wie zum Beispiel Polo Hofer (Dani Hausherr), James Last (David Schuler) oder DJ Ötzi (Roman Brügger). Letzterer brachte zum Schluss des Showabends nochmals richtig Stimmung in den Saal. Am Samstagabend gab es „Standing Ovation“ was noch nie dagewesen war in der Geschichte der HAVO!!! Zugleich gaben die stehenden Ovationen den Startschuss in eine fröhliche und lange Nacht.



Generalversammlung vom 7. März 2016

Untermalt durch viele Fotos von diversen Anlässen blickt Vereinspräsident Heiri Arter in seiner humorvollen Art auf das letzte Vereinsjahr zurück. Es waren wiederum viele und sehr gelungene Anlässe mit den Jahreskonzerten „HAVO Gold“ als Höhepunkte. Er dankt nochmals allen für den grossen Einsatz und speziell Jürg Egli für das stetige Fotografieren an den verschiedenen Anlässen. Für seine Tätigkeiten für die HAVO wurde Jürg Egli mit grossem Applaus zum Ehrenpräsidenten ernannt. Unser Dirigent Fredi Olbrecht reichte an der GV seinen Rücktritt aufgrund gesundheitlicher Probleme und Überlastung ein. Heiri Arter konnte mit Christian Plaschy schnell einen würdigen Ersatz finden.

Frühlingsfest im Volkiland vom 24. April 2016

Es ist für uns schön, dass wir im Volkiland zweimal im Jahr aufspielen und gute Stimmung verbreiten dürfen. Unser neuer Dirigent Christian Plaschy hatte mit dem Marathonkonzert von zwei Stunden im wahrsten Sinne des Wortes alle Hände voll zu tun. Es war für ihn das erste Konzert zusammen mit der HAVO, welches er mit Bravour meisterte.

Hochzeit von Marion Emmenegger und Matthias Baumgartner vom Sonntag, 1. Mai 2016

Das Brautpaar wurde mit musikalischen Ehren von der Brass Band Maur und von der HAVO feierlich im Wallbergsaal empfangen. Das regnerische Wetter machte es leider unmöglich, dass im Freien gespielt werden konnte. Im Wallbergsaal herrschte eine gute Stimmung bei Musik und Apéro.

Schürkonzert auf dem Bauernhof bei Ueli Schmid vom 6. Juni 2016

Zum Auftakt der Sommerkonzerte spielte Die HAVO in der sauber hergerichteten Scheune vor ca. 150 ZuhörerInnen. Das neue Konzept mit 2 *Showmastern*, Roman Brüngger und David Schuler, war ein Volltreffer. Die beiden verstanden es



ausgezeichnet mit vielen mit Humor gewürzten Sprüchen die Pausen zu überbrücken. Das Publikum hatte grosse Freude am ausgewogenen Mix von verschiedenen Musikstilen und den spassigen und unterhaltenden Ansagen von unseren beiden Showmastern. Wir danken Ueli Schmid und seinen HelferInnen für die Organisation dieses schönen Anlasses.

Open-Air Zimikon vom 20. Juni 2016

Einen Tag vor dem offiziellen Sommeranfang durften wir die Gastfreundschaft von Hedi und Heiri Arter sen. geniessen. Das Konzert und die Moderation mit zwei Showmastern kam beim Publikum sehr gut an und wurde mit ausgiebigem Applaus verdankt. Speziell von den Zuhörern geschätzt wurde das angenehme Ambiente bei Arters. Ein ganz herzlicher Dank gehört der Familie Arter und den Helfern und Helferinnen, die massgeblich zum Erfolg dieses Open Airs beigetragen haben.



Frühschoppenkonzert zusammen mit der Brass Band Maur vom 26. Juni 2016 im Wallberg

Auf der Terrasse vom Parkhotel Wallberg boten die beiden befreundeten Musikvereine bei bestem Vorsommerwetter ein



vielfältiges Sommerkonzert. Das vielseitige musikalische Programm kam gut an, insbesondere wurde der volle, weiche Klang der beiden Musikvereine gelobt. Eine gute Leistung der beiden Korps nach nur einer gemeinsamen Probe.

Open-Air in Schwerzenbach zusammen mit der Harmonie Schwerzenbach vom 11. Juli 2016

Bei schwülwarmem Wetter waren wir Gast bei Margrit und Martin Wiederkehr auf ihrem Hof in Schwerzenbach zusammen mit unseren Freunden der Harmonie Schwerzenbach. Wir freuten uns über die vielen Zuhörer. Die Bankreihen waren voll besetzt. Unsere musikalische



Vielseitigkeit, von Märschen zu Volkstümlichem, zu Polkas, zu jazzigen und poppigen Nummern mit Solisten aus den eigenen Reihen wurde sehr geschätzt. Wir danken unserem Fähnrich, Martin Wiederkehr und seiner Familie für die Gastfreundschaft. Der Ort eignet sich bestens für das Zusammenspiel von zwei Musikvereinen.

1. August Feier auf der Hutzen

Für die HAVO bietet der 1. August immer einen schönen Rahmen uns zu präsentieren. Einerseits als Musikanten und andererseits am Grill, am Getränke- und Kuchenstand und an



der Bar. Der diesjähriger Festredner war Mauro Tuena (SVP), welcher in seiner Festrede das Verhältnis Schweiz-Europäische Union beleuchtete. Um diesen Anlass gut über die Bühne zu bringen sind viele fleissige Hände notwendig. Diesen „fleissigen Händen“ danken wir herzlich.

Open-Air in Hegnau vom 15. August 2016 zusammen mit dem Gemischten Chor Hegnau

Sonne, Wärme, voll besetzte Bänke, eine tolle Gastgeberfamilie, eine Harmoniemusik mit breitem musikalischem Spektrum und ein gemischter Chor, zahlreiches Publikum; *Wo*



gits das suscht? mit diesem Werbeslogan eröffneten Roman Brüngger und David Schuler dieses Open-Air. Die HAVO und der Gemischte Chor wechselten sich mit ihren musikalischen Darbietungen ab. Die Verschiedenartigkeit der Musik der beiden Vereine, die lebendige und humorvolle Moderation, und der gemeinsame Vortag der beiden Vereine von *Conquest of paradise* kamen beim Publikum sehr gut an. Da kann man nur herzlich *Danke an alle* und *Wo gits das suscht?* sagen.

Open-Air vom 22. August 2016 in Gutenswil zusammen mit dem Gemischten Chor Gutenswil

Bei wunderschönem Spätsommerwetter waren wir bei Sylvia und Hanspeter Temperli zu Gast. Sie bieten den beiden Vereinen eine wunderbare Kulisse für Open Airs. Der Gemischte Chor nahm alle Anwesenden mit *Vien sulla barchetta* ins musikalische Boot gefolgt von unterhaltenen Melodien von verschiedenen Stilrichtungen von volkstümlich bis zum Spiritual. Auch die HAVO hatte eine breite Palette von Musikstilen zu bieten, alles nach dem Motto: *Wo gits das suscht* vom Marsch *Alte Kameraden* zu *All's was du bruchsch isch Liebi*, zur *Heidrun Polka* über *ABBA Gold* zum *Böhmischen Traum* und zum Schluss zum *Zürcher Sechseläuten Marsch*. Beim Spielen des *Sechseläuten-Marsches* konnten wir unsere



neuen Softshelljacken gut gebrauchen, denn es kam eine spürbare herbstliche Bise auf. Wir danken unseren Gastgebern und allen Helfern herzlich für das gute Gelingen dieses Anlasses.

Open-Air vom 29. August 2016 in Kindhausen

Es brauchte etwas Mut um zu entscheiden, dass das achte und letzte Open-Air im Freien stattfindet, denn auf der Hinfahrt regnete es noch. Es hat sich gezeigt, dass unser Präsident Heiri Arter nicht nur ein gutes Gespür für den Verein und für die Musik, sondern auch den richtigen Riecher für das Wetter hat.

Unsere beiden Moderatoren machten wiederum einen guten Job; ja *Wo gits das suscht?* Bei allen acht Open-Airs wurde von der HAVO ein anderes Programm gespielt. Im Rückblick



können wir feststellen, dass dies sehr gut angekommen ist. Wir sind unserem Dirigenten Christian Plaschy dankbar für das Zusammenstellen der Musikstücke und die erfolgreiche Durchführung der Open-Air Programme. Traditionsgemäss wurden Zuhörer und Musiker mit einem vom Dorfverein gespendeten Apéro verwöhnt. Nach dem Konzert wurden wir von Jonas Meister zum Ausklang der Open-Air Saison zu Speis und Trank eingeladen. Herzlichen Dank.

Papier und Kleidersammlungen im Frühling und im Herbst

Die Papier- und Kleidersammlung tut unserer Kasse gut und traditionsgemäss kommen am frühen Samstagmorgen ca. 25 Mitglieder und packen tatkräftig an. Wir danken Susi und Hansruedi Arter für die immer perfekte Organisation und den Znüni.

Willkommen in der HAVO heissen wir:

Céline Rüesch	Querflöte
Martin Wiederkehr	Fähnrich
Hano Oertle	Klarinette
Sabrina Ferder	Klarinette

... und leider adieu müssen wir sagen zu

Klara Bolt	Cornet
Gabriela Gräff	Querflöte
Cornelia Muff	Klarinette

Wichtige Daten

Montag, 2. Januar 2017, 11.00 Uhr

Neujahrsapéro im Wallberg

Freitag, 27. Januar 2017, 20.00 Uhr

Jahreskonzert im Wallberg

Türöffnung 19.00 Uhr, Konzertbeginn 20.00 Uhr

Samstag, 28. Januar 2017, 20.00 Uhr

Jahreskonzert im Wallberg

Türöffnung 19.00 Uhr, Konzertbeginn 20.00 Uhr

Sonntag, 29. Januar 2017, 14.00 Uhr

Jahreskonzert im Wallberg

Türöffnung 13.00 Uhr, Konzertbeginn 14.00 Uhr

Freitag, 17. Februar 2017

Konzert **UnglauBlech** im Wallberg

Christian Plaschy, unser Dirigent spielt bei den

8 UnglauBlech Musikern die Posaune